

Ein Wochenende in Kiew mit Reise – Experte Marco

Triste, dunkle Wohnblöcke. Menschen mit finsternen Gesichtern und kein Lächeln auf den Lippen.

Wer kennt nicht die Vorurteile, die man über die ehemaligen „Ostblock-Staaten“ im Kopf hat. Umso neugieriger war ich bei meiner ersten Reise in die Ukraine. Wie komme ich mit der Mentalität der Menschen vor Ort zurecht?

Kaum aus dem Flughafengebäude, fährt mich Taxifahrer Sergej zum Hotel, vorbei an hohen Gebäuden, modernen Kaufläden und Restaurants.

Aber die Menschen sehen nicht so böse aus... Und ich bin überrascht, wie viele junge Leute hier englisch reden, sodass die Verständigung sehr gut klappt.

Die Stadt lässt sich gut in 2-3 Tagen erkunden. Zu Fuss geht es schnell voran oder man benutzt die Tram und Metro.

Kiew besitzt eine grosse Anzahl von Klöstern, Kirchen und Museen. Auch viele Denkmäler erinnern noch heute an die Sowjetzeit.

Besuchen Sie das Goldene Tor, St. Michaelskloster mit seinen goldenen Dächern, sowie der schöne Volodymyrska Hill – Park. Von hier aus hat man einen tollen Überblick über den Fluss Dnepr. Am Abend stärken Sie sich bei einem deftigen Essen oder lassen den Abend in einen der vielen Clubs und Bars ausklingen.

Worauf warten Sie ? **Laskavo prosymo!**

